## Rom, Vat., Reg. Lat. 647

Rom, Vat., Reg. Lat. 647
Montfaucon 1313; Rand 138; Bischoff 6726
Ermentarius, Vita et Miracula S. Filiberi
Latein
Hagiographie
ÄUßERES
wahrscheinlich nicht Tours → (RAND) Westfrankreich → (BISCHOFF)
Mitte 9. Jhd. 👝
RAND macht darauf aumerksam, dass die Handschrift denjenigen aus Tours nicht unähnlich ist und wahrscheinlich kurz nach der Abfassung des Textes c. 863 im Umfeld von Tours geschrieben wurde.
Codex
Pergament
96
18,1 cm x 13,0 cm
14,0 cm x 8,9 cm
1
14
Sehr nah an der turonischen Minuskel, mit gelegentlichen Halbunzialen (RAND)
Schwarze und schwarz-rote Titel, mit blau, grün und gelb ausgemalten Buchstaben Kapitelanfänge in Kapitalis
Neuer Einband mit dem Wappe <mark>n v</mark> on Pius IX.
Es fehlen Blätter am Anfang u <mark>nd</mark> am Ende. Die ersten und letzten erhaltenen Blätter sind stark angegriffen.
- Marginalia: Geschmückte Buchstaben in der unteren Mitte der Seiten
fol. 2r Exli <mark>bris von Alexandre Pe</mark> tau
Die Handschrift gehört Alexandre Petau. Von dort gelangte sie in den Besitz der Königin Christine von Schweden (POUPARDIN).
POUPARDIN 1905, S. XLV-XLVI; RAND 1929, S. 165;

	BISCHOFF 2014, S. 434.
Online Beschreibung	https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.647 https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/99563
Digitalisa <b>t</b>	https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.647
	INNERES
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Ermentarius, Vita et Miracula S. Filiberi  1r-18v - Ermentarius, Vita Beati Filiberti (ab cap. 18)  19r-96v - Ermentarius, Miracula sancti Filiberti (bis Buch II, cap. 2)

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.unihamburg.de/handschrift/rom\_vat\_reg\_lat\_647\_desc.xml